Betreff: BSV-Newsletter April 2017
Von: Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>
Datum: 02.05.2017 10:05
An: Christine Schweitzer <cschweitzerifgk@aol.com>

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen

Dieser Rundbrief wurde erstmalig mit einem neuen Layout und einem neuen Programm gestaltet. Wir bitten um Entschuldigung, falls noch nicht alles perfekt sein sollte!

Neuigkeiten und Termine

Der BSV auf dem Kirchentag 24.-28. Mai 2017

Der Bund für Soziale Verteidigung wird mit einem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten und mit verschiedenen Veranstaltungen auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin präsent sein. Unter anderem wird es um Ziviles Peacekeeping mit Berichten aus der Arbeit von Peace Brigades International in Kenia und Nonviolent Peaceforce im Südsudan gehen. Weitere Veranstaltungen befassen sich mit Belarus und geben einen Vorgeschmack auf Workshops für junge Menschen im Rahmen unseres Bilungsprojekts "Globaler Frieden goes mainstream".
Hier geht es zu einem Flyer, wo wir zusammengefasst haben, wann wir wo anzutreffen sind.

Petitionsstart: "NEIN zum Bundeswehreinsatz in Syrien - JA zu zivilen Lösungen"

Pünktlich zu den Ostermärschen hat die Kampagne "MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien" ihre Petition "NEIN zum Bundeswehreinsatz in Syrien - JA zu zivilen Lösungen" offiziell gestartet. Darin fordert sie vom Deutschen Bundestag ein Ende des Bundeswehreinsatzes in Syrien und stattdessen eine Erhöhung der Mittel für humanitäre Hilfe und den Ausbau der Zivilen Konfliktbearbeitung.
Die Petition kann online und offline unterzeichnet werden. Der BSV ist Mitglied im Träger*innenkreis der Kampagne.

Arzt in der Südosttürkei verurteilt, weil er seinem Berufsethos folgte

Am 24. April 2017 wurde der Arzt Dr. Serdar Küni von einem Gericht in Şırnak in der Südosttürkei zu vier Jahren und zwei Monaten Haft verurteilt. Der Vorwurf: Er habe 2015-2016 während der bewaffneten Auseinandersetzungen "*mutmaßlich Militante behandelt*" und dies nicht gegenüber den Sicherheitskräften zur Anzeige gebracht. Trotz des Urteilspruches entließ ihn das Gericht nach sechs Monaten bis zu einer Entscheidung des Berufungsgerichts im Verfahren aus der Haft. Das Urteil des Berufsgerichts wird gegen Mitte Mai erwartet. Die türkischen Aktivist*innen rufen auf, an die Behörden und das Gericht zu schreiben und höflich den Freispruch von Dr. Küni zu verlangen. Hier geht es zu mehr Informationen und Adressen für Protestschreiben.

Syrien-Aktionskonferenz am Samstag, den 13. Mai in Köln

Am Samstag, dem 13. Mai, veranstaltet die Kampagne "MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien" gemeinsam mit der Kooperation für den Frieden eine Aktionskonferenz zum Syrienkonflikt. Das Programm führt kompakt an einem Tag von den Hintergründen des Syrienkonfliktes über die Entwicklung einer „friedenslogischen" deutschen Syrienpolitik bis hin zu konkreten Handlungsmöglichkeiten für die Friedensbewegung. Der BSV ist Mitglied sowohl im Träger*innenkreis der Kampagne als auch in der Kooperation für den Frieden.

Berichte

"Sozialer Frieden" - Jahrestagung 2017 der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung

Unter dem Titel "Sozialer Frieden - Eine nationale und globale Verpflichtung aus der Agenda 2030" lud die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung vom 31. März – 02. April 2017 nach Villigst ein. Die Tagung sollte Akteur*innen und Fragen aus dem sozialen und dem Friedensbereich zusammenbringen sowie aufzeigen, inwieweit wir unsere Forderungen unter dem Dach der Agenda2030 (den sog. Sustainable Development Goals der UN) zusammentragen und gemeinsam an die Politik stellen können. Spannende Einblicke lieferten auch drei Aktivisten aus Südafrika, Indien und Syrien, die ihre Initiativen zu "sozialem Frieden" vorstellten. Der BSV ist Mitglieder der Plattform ZKB. Ein ausführlicher Tagungsbericht findet sich hier.

Ressourcen

Dokumentation: Rassismuskritische Reflexionen und Handlungsansätze in der Friedensarbeit

Zum Fachgespräch 2016 lud der BSV im Oktober zum Thema Rassismus in der Friedensarbeit ein. Es ging um die Fragen, ob und inwiefern Rassismus in der eigenen Friedensarbeit eine Rolle spielt und inwieweit man rassismuskritische Ansätze in die eigene Arbeit integrieren kann, um diesen zu verhindern. Jetzt ist die Dokumentation zu dem Fachgespräch beim Aphorisma-Verlag erschienen: Rassismuskritische Reflexionen und Handlungsansätze in der Friedensarbeit. AphorismA-Verlag, ISBN 978-3-86575-577-3, 44S., 5€ zzgl. Porto.
Die Dokumentation kann in unserem Shop bestellt werden.

Ziviler Widerstand in Syrien

Maria J. Stephan, die Co-Autorin der bekannten Studie über zivilen Widerstand in den letzten 100 Jahren, hat einen interessanten Artikel über zivilen Widerstand in Syrien bei "Waging Nonviolence" veröffentlicht. Ihre Hauptthese: Die Unterstützung ziviler Akteur*innen ist für eine Beilegung des Konflikts entscheidend.
Hier geht es zu dem Artikel.

Spendenbarometer

Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende Februar 2017 haben wir Spenden i.H. von 19.300 Euro erhalten. Das entspricht ca. 22 %.
Hier geht es zu unserer Spendenseite.

Inhalt

Neuigkeiten und Termine

Der BSV auf dem Kirchentag 24.-28.5.2017

Petitionsstart: "NEIN zum Bundeswehreinsatz in Syrien - JA zu vivilen Lösungen"

Arzt in der Südosttürkei verurteilt, weil er seinem Berufsethos folgte

Syrien-Aktionskonferenz am Samstag, 13.5.2017

Berichte

"Sozialer Frieden" - Bericht von der Jahrestagung der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung

Ressourcen

Dokumentation: Rassismuskritische Reflexionen und Handlungsansätze in der Friedensarbeit

Ziviler Widerstand in Syrien

Spendenbarometer

Schwarzer Weg 8
32423 Minden

Germany
Email: info@soziale-verteidigung.de
Tel.: 0571/29456
Fax: 0571/23019

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte hier. Um die mail zuordnen zu können, ist die mail-Addresse etwas komplexer.

Um diesen Newsletter abzubestellen, schreiben Sie bitte eine mail an info@soziale-verteidigung.de